



BEDIENUNGSANLEITUNG

DVB-T Receiver

DT 500



Art.-Nr. 3949

Wir gratulieren!

Sie haben ein Qualitätsprodukt aus dem SKYMASTER®-Programm erworben. Unsere Produkte sind ständigen strengen Qualitätskontrollen unterworfen, so stellen wir sicher, daß Sie Freude an unseren Produkten haben. Willkommen im neuen Zeitalter des digitalen Fernsehens! Der SKYMASTER® **DT 500** ist ein Digital-Receiver für den Empfang digitaler terrestrischer TV- und Radio-Programme. Zum Empfang digitaler Programme benötigen Sie in der Regel eine herkömmliche Dachantennen oder es reicht – je nach Empfangsstärke – eine einfache Zimmerantenne.

Inhalt:

Einleitung	2	DAS HAUPT-MENÜ	13
Sicherheitshinweise	3	Navigation und Aufrufen der Untermenüs	13
Leistungsmerkmale	3	Menüs schliessen	13
Bedienelemente, Gerätevorderseite	4	INSTALLATION	
Anschlüsse, Geräterückseite	4	Sprache	13
Fernbedienung	5	Antenne ausrichten	13
Anschluss und Ausrichtung der Antenne	6	SETUP	
Anschluss an TV-Gerät, Video und HiFi	7	Menü Setup – Hinweise	14
Schnellstart - Inbetriebnahme		Menü Programme	
Willkommen	8	Favoriten verwalten	16
Spracheneinstellungen	8	Programme in Favoriten übernehmen	16
Ausrichtung der Antenne	8	Favoritenlisten umbenennen	16
Die Bedienung über das OSD		Programme verwalten	17
OSD aufrufen und schliessen	9	Programme löschen, verschieben,	
Im OSD navigieren	9	sperrern und umbenennen	17
Allgemeine Hinweise	9	Menü Einstellungen	
Der tägliche Gebrauch, wichtigste Funktionen	9	Zeiteinstellungen (Uhrzeit/Datum)	18
Programminformationen anzeigen	10	Timer einstellen	18
Tonkanäle auswählen	10	Passwort/Kindersicherung	19
Lautstärke einstellen	10	TV-Einstellungen	19
Ton stummschalten	10	Menü Erweiterte Einstellungen	
Programme umschalten	11	Farbeinstellungen (Darstellung OSD)	20
Programmliste anzeigen	11	Werkseinstellung zurücksetzen	20
Programmliste sortieren	11	Reset (Geräte-Voreinstellung löschen)	20
Favoritenlisten anzeigen	11	INFORMATION	
Sonderfunktionen		Menü Signalstärke	21
Bild anhalten (Standbild)	12	Menü Information	21
Untertitel	12	Anhang	
Teletext/Videotext	12	Fehlersuchhilfen	21
EPG - Programm-Guide	12	Stichwortverzeichnis	22
		Technische Daten	23
		Service, Kontaktadresse, Hotline	24
		Notizen	25

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch!

Bei längerer Abwesenheit/Urlaub: Bei längerer Abwesenheit oder Gewitter ziehen Sie den Netzstecker des Netzgerätes aus der Wandsteckdose. Trennen Sie auch die Verbindungen zur Antenne, um Beschädigungen durch Gewitter zu vermeiden.

Netzgerät: Achten Sie darauf, daß das Anschlusskabel des Netzgerätes so verlegt wird, dass es niemanden behindert und nicht beschädigt wird. Das Gerät darf nicht mit einem defekten Anschlusskabel in Betrieb genommen werden!

Reinigung: Vor dem Reinigen des Gerätes ziehen Sie den Stecker des Netzgerätes. Benutzen Sie ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch und achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringt!

Gegenstände im Gerät: Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze gelangen können. Es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Stromschlag!

Reparatur: Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch einen unsachgemässen Fremdeingriff erlischt der Garantieanspruch, und die Sicherheit des Gerätes kann nicht mehr gewährleistet werden! Öffnen Sie niemals selbst das Gehäuse des Gerätes: Auch bei Netztrennung besteht akute Lebensgefahr durch einen elektrischen Stromschlag. Innere Bauteile können durch Berührung beschädigt werden.

Aufstellungsort: Stellen Sie das Gerät auf eine gerade und ebene Oberfläche. Um diese durch die natürliche Wärmeentwicklung des Gerätes vor Verfärbungen zu schützen, stellen Sie das Gerät auf eine geeignete Unterlage.

Ausreichende Belüftung: Die Lüftungsschlitze des Gerätes dürfen niemals verdeckt sein. Achten Sie darauf, dass das Gerät zur Seite und oberhalb einen Freiraum von mindestens 10 cm hat und dass die Wärme ungehindert nach oben abgeleitet werden kann.

Äußere Einwirkungen: Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit (z. B. Kondens- oder Spritzwasser) oder direkter Sonneneinstrahlung aus. Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen, wie z. B. Heizungen oder sich aufheizende Geräte.

Netzspannung: Betreiben Sie das Gerät nur mit der auf dem Gehäuse angegebenen Spannung! Schliessen Sie das Gerät erst nach Abschluß aller Anschluß- und Installationsarbeiten an das Stromnetz an.

Erdung: Antennenanlagen sind grundsätzlich zu erden, wobei die einschlägigen örtlichen und VDE-Vorschriften zu beachten sind.

Leistungsmerkmale

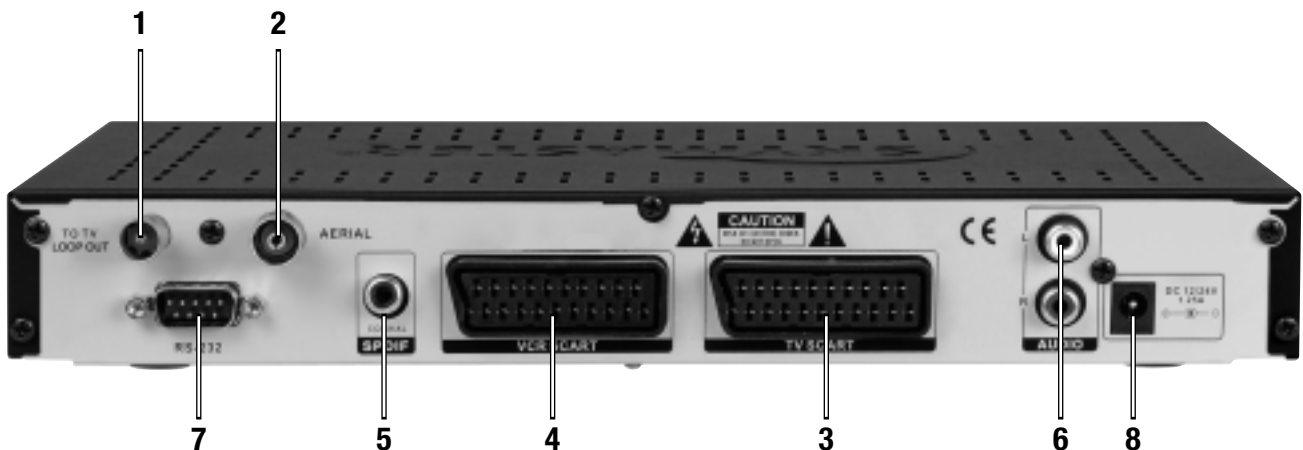
- Platzsparendes Slim Line Design –nur 4cm hoch!
- Zukunftssichere 1000 Programmplätze
- 2 Scart-Anschlüsse für TV-und Videogerät
- Digitaler Tonausgang (SPDIF), koaxial, zum Anschluss an eine Heimkino / Surround-Anlage
- Separater Stereo-Tonausgang
- Durchschleiftuner-Ausgang
- Mobiler Betrieb durch 12/ 24 Volt Betriebsspannung
- Empfangsanzeige erleichtert Installation und Inbetriebnahme
- Elektronische Programmzeitschrift (EPG) enthält Programmvorschau und informiert ausführlich über Programminhalte
- Bedienerfreundliche Menüführung zur einfachen und schnellen Installation und Einstellung.
- Schneller Sendersuchlauf zum Empfang neuer Sender
- Timerfunktion zum Aufnehmen von Sendungen mit Videorecorder
- Favoritenlisten zur individuellen Programmverwaltung
- Teletext mit 300 Seitenspeicher
- Abmessungen: 28 x 20 x 3,6 cm

Bedienelemente Gerätefront



1. Stand By (Bereitschaftsanzeige)
2. On (Receiver eingeschaltet)
3. Antennen-Signalanzeige
4. IR-Empfänger für Fernbedienung
5. Programmfortschaltung ab- und aufwärts
6. Ein-/Aus-Schalter (Bereitschaftsbetrieb)

Anschlüsse Geräterückseite



1. Durchschleiftuner-Ausgang
2. Antennensignal-Eingang, zum Anschluss der Antenne
3. Scart-Buchse, zum Anschluss eines TV-Gerätes
4. Scart-Buchse zum Anschluss an ein Aufnahmegerät (VCR, DVD-R)
5. Digitaler Tonausgang (SPDIF) zum Anschluss an eine Heimkinoanlage
6. Stereoton-Ausgang
7. RS 232 Schnittstelle für Servicezwecke
8. Netzanschluss

Fernbedienung

1. Ton Ein/Aus

Schaltet den Ton stumm. Ein erneuter Druck schaltet den Ton wieder ein

2. Ein/Aus (Bereitschaft)

a.) Diese Taste schaltet den Receiver ein oder in den Bereitschaftsbetrieb (Stand By)

b.) Durch längeres Drücken der Taste erscheint das SLEEP-TIMER-Menü (optional!)

3. TV (optional)

Ein- und Ausschalten der Schaltspannung (12 Volt, Scartbuchse)

4. Audio - Tonkanalauswahl

Zeigt alle verfügbaren Tonkanäle an

5. TV-/Radio-Betrieb

Ein Tastendruck schaltet zwischen TV- und Radiobetrieb um

6. Zahlentasten 0 - 9

Diese Tasten verwenden Sie zum Umschalten auf ein bestimmtes Programm oder zur Eingabe von numerischen Werten und Passwörtern oder zum Ändern von Sendernamen und Favoritenlisten

7. Teletext/Videotext

Zum Aufruf von Teletext/Videotext-Seiten

8. Untertitel

Zur Anzeige von Untertiteln zur laufenden Sendung

9. MENU – OSD-Bildschirmmenü

Ruft das Bildschirmmenü auf, über das Sie alle Receiver- und Programmeinstellungen festlegen können

10.EXIT – Menü verlassen

Schließt das aktuelle OSD-Bildschirmmenü und zeigt das übergeordnete Menü oder das TV-Bild

11. EPG – Programminformationen

Ruft den EPG (Electronic Program Guide) auf

12. ALT

Wechselt zwischen den aktuellen und dem zuletzt eingestellten Programm hin und her

13. Steuertasten Channel/Programmumschaltung

Diese dienen zum Navigieren innerhalb des OSD-Menüs (hoch/runter) oder zum Umschalten der Programme in auf- oder absteigender Reihenfolge

14. Steuertasten VOL/Lautstärkeregelung

Diese dienen zum Navigieren innerhalb des OSD-Menüs (links/rechts) oder zum Regeln der Lautstärke

15. OK-/Bestätigungstaste

Drücken Sie die OK-Taste zum Bestätigen getätigter Änderungen oder zum Ausführen einer Aktion

16./18. PAGE – Programmliste auf- und abwärts

Bei eingeblendeten Programm-, Favoriten- oder sonstigen Listen zum seitenweisen Blättern

17. Freeze - Standbildfunktion

Durch Betätigung der Taste wird das TV-Bild „eingefroren“

19. Browse - Programmliste

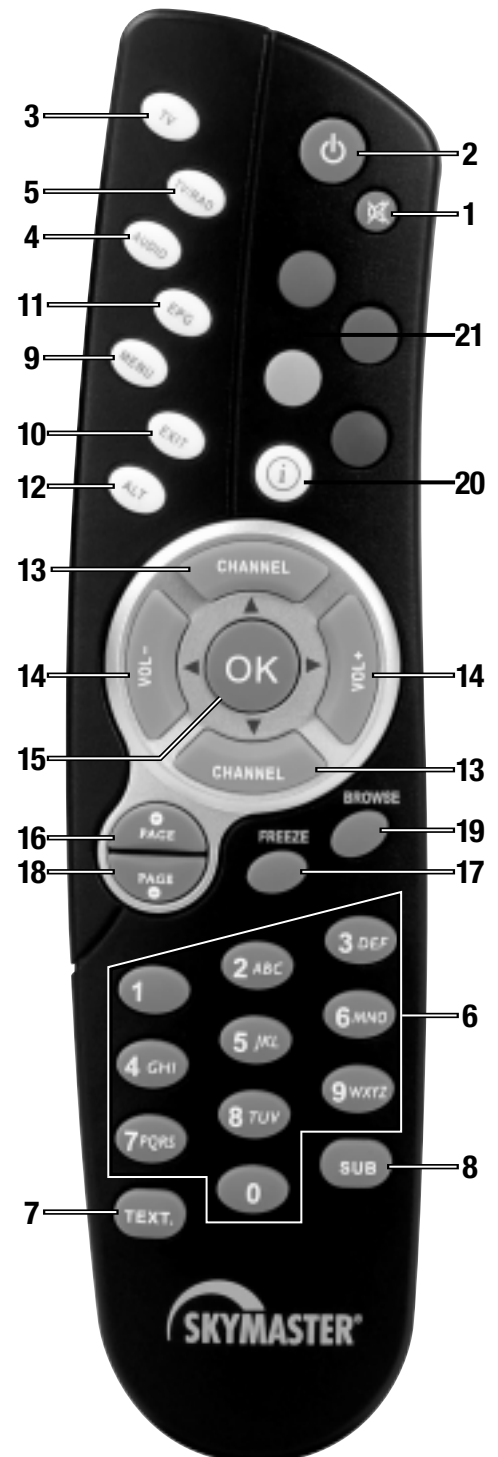
Ruft die Programmliste auf und schließt diese durch erneute Betätigung

20. Funktionstaste i

Zeigt Programminformationen und Multifunktionstaste im OSD

21. Funktionstasten/Auswahlprogramme

Die vier farbigen Tasten rufen die von Ihnen festgelegten Lieblingsprogramme auf oder führen verschiedene Aktionen im OSD aus



Bitte achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität! Die Polung ist im Batteriefach gekennzeichnet. Batterien: 2 Stück, Größe AAA, UM-4, Micro oder R03
Verbrauchte Batterien sind Sondermüll – bitte sachgerecht entsorgen!
Reichweite ca. 6 m.

Anschlüsse

Geeignete Antennentypen

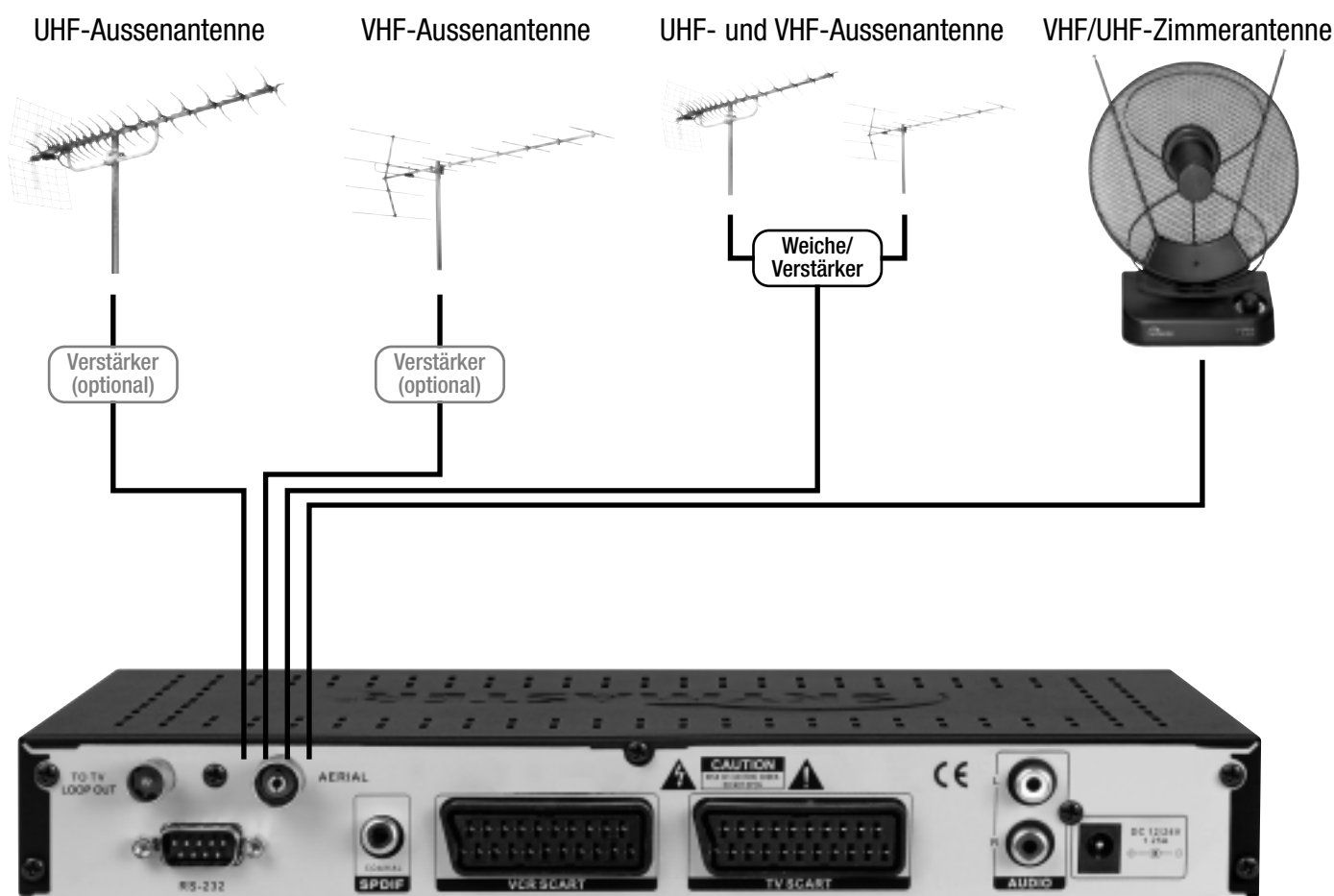
Für den Empfang digitaler Kanäle benötigen Sie – abhängig vom Empfangsgebiet ...

- eine UHF-Aussenantenne (Kanal 21 bis 69) und/oder
- eine VHF-Aussenantenne (Kanal 5 bis 12) oder
- eine Zimmerantenne (VHF/UHF), möglichst mit regelbarem Verstärker

Bevor Sie die Anschaffung neuer Antennen in Erwägung ziehen, sollten Sie sich vorher über das Programmangebot in Ihrem Empfangsgebiet und über die Antennenanforderungen informieren. Zuerst sollten Sie versuchen, mit den vorhandenen Antennen gute Empfangsergebnisse zu erzielen. Bei Empfangsproblemen empfiehlt es sich, verschiedene Standortpositionen auszuprobieren. Gemeinschaftsantennenanlage sind in vielen Fällen ungeeignet, da sich in solchen Anlagen oft Bauteile (Filter etc.) befinden, die den digitalen Empfang verhindern.

Anschluss und Ausrichtung der Antenne

Beim erstmaligen Ausrichten empfiehlt es sich, den Receiver und ein tragbares TV-Gerät in der Nähe der Antenne aufzustellen. Zum Ausrichten der Antenne steht Ihnen eine Signalstärkeanzeige zur Verfügung - diese wird im weiteren Verlauf der Anleitung ausführlich beschrieben. Schwenken Sie die Antenne langsam in unterschiedliche Richtung und beobachten Sie die Signalstärkeanzeige auf dem Bildschirm. Finden Sie kein Signal, drehen Sie die Antenne um 90° (die „Stäbe“ zeigen nach unten und oben) und wiederholen Sie die Signalsuche.



Anschlüsse

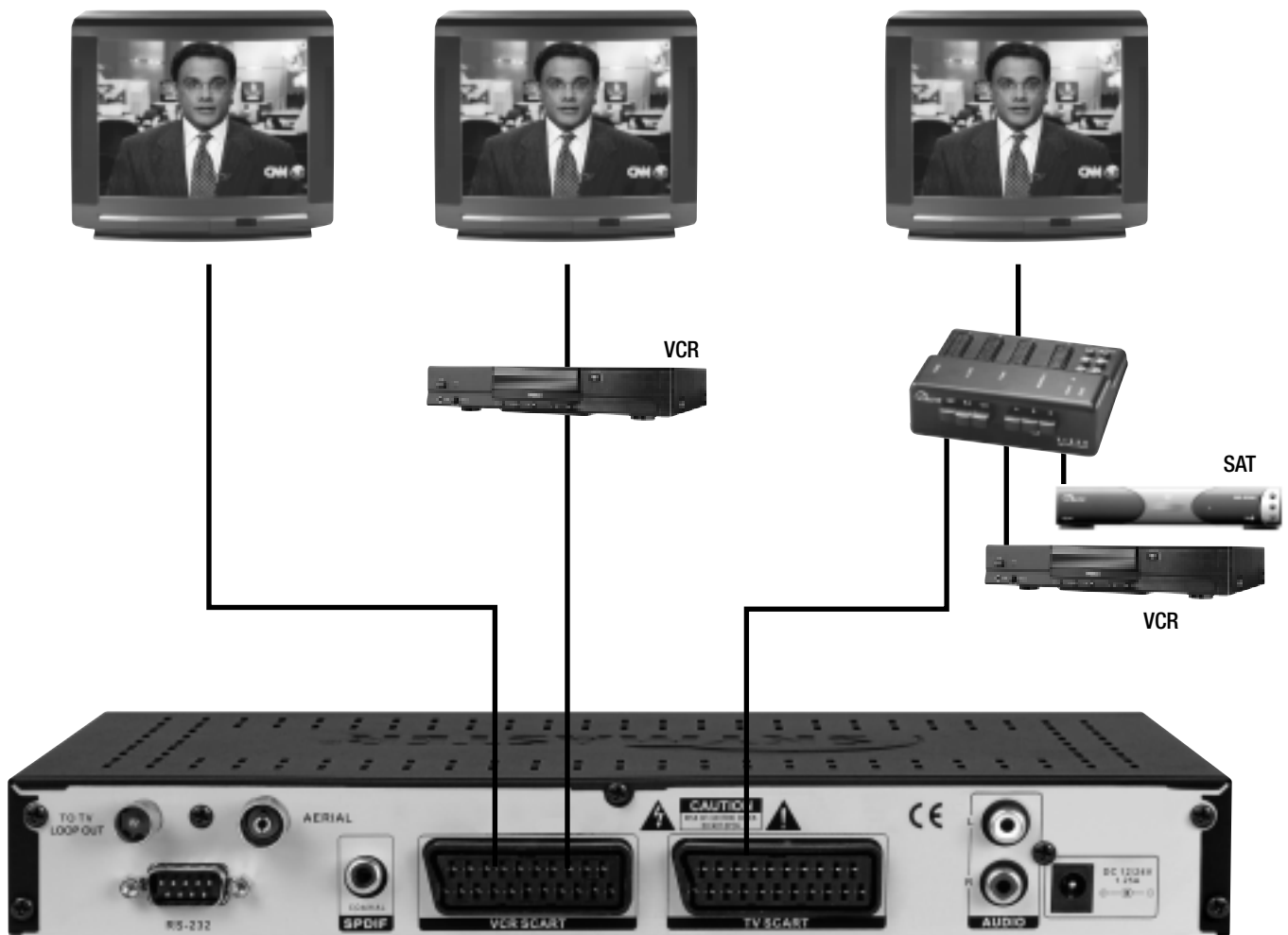
Anschluss an das TV-Gerät

Zum Anschluss an das TV-Gerät verwenden Sie ein SCART-Kabel. Im Bildschirm-Menü des Receivers können Sie die Einstellungen an Ihr TV-Gerät anpassen, wenn Sie z. B. ein TV-Gerät mit 16:9-Bildschirm besitzen. Die Voreinstellung des Bildschirmformates ist 4:3. Besitzt Ihr TV-Gerät keine Scartbuchse, verwenden Sie einen entsprechenden Adapter.

Hinweis: Die meisten TV-Geräte mit Scartbuchsen werden automatisch durch die angeschlossenen Geräte (z.B. Videorecorder, DVB-T- oder SAT-Receiver) in den AV-Betrieb geschaltet. Dafür sorgt eine Schaltspannung (12 Volt), die den Fernseher zum Umschalten zwingt. Diese (nützliche) Funktion können Sie deaktivieren, indem Sie die Taste TV auf der Fernbedienung Ihres DVB-T-Receivers drücken. Das TV-Gerät kann dann wieder manuell bedient werden.

Anschluß an einen Videorecorder

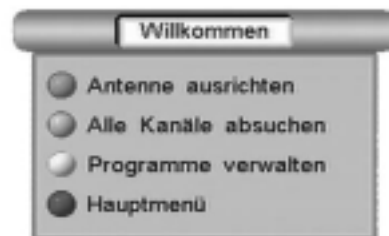
Besitzt Ihr Videorecorder eine zweite Scartbuchse, können Sie an diese den Receiver anschliessen. Sehen Sie bitte dazu in die Bedienungsanleitung Ihres Videorecorders, welche Tasten am Videorecorder betätigt werden müssen, um terrestrisches Digital-Fernsehen aufzuzeichnen und wie das TV-Bild auf dem Fernseher angezeigt werden kann. Besitzt Ihr Videorecorder keine freie Scartbuchse, empfehlen wir das Video-Umschaltgerät 1100 (Art.-Nr. 2404).



Schnellstart - Inbetriebnahme

Eine vollständige Beschreibung aller Menüs finden Sie im weiteren Verlauf dieser Bedienungsanleitung. Die folgenden Beschreibungen werden Ihnen bei der Einstellung Ihres SKYMASTER-DVB-T-Receiver und Ihrer Antenne helfen. Es erscheint nach dem ersten Einschalten des Receivers das „Willkommen“-Menü: Über dieses können Sie innerhalb weniger Minuten – ohne besondere Vorkenntnisse – Ihren Receiver einstellen. Die genaue Ausrichtung der Antenne wird durch die Signalstärkeanzeigen zum Kinderspiel!

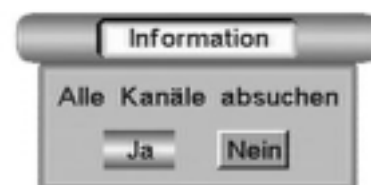
Willkommen! Nach dem Einschalten erscheint das „Willkommen“-Menü. Durch Betätigung der 4 farbigen Tasten öffnen sich die jeweiligen Untermenüs („Antenne ausrichten“, „Alle Kanäle absuchen“, „Programme verwalten“ und „Hauptmenü“). Hinweis: Erscheint das Menü nicht automatisch, weil der Receiver bereits in Betrieb war, drücken Sie die Taste MENU.



Antenne ausrichten: Wählen Sie einen aktiven Sendekanal (CH-2 bis CH-69) Ihres Empfangsgebietes und bewegen Sie die Antenne, bis die beiden Signalanzeigen den maximalen Pegel erreichen. Ziehen Sie die Montageschrauben der Antenne fest und verlassen Sie das Menü, indem Sie die Taste EXIT betätigen.



Alle Kanäle absuchen: Ist die Antenne optimal ausgerichtet, starten Sie den Suchlauf mit der grünen Taste. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern und wird automatisch abgeschlossen. Nach Beendigung des Suchlaufes wird die Anzahl der gefundenen TV- und Radiosender angezeigt. Bestätigen Sie mit OK und schliessen alle Menüs mit EXIT.



Programme verwalten: Über das Menü „Programme verwalten“ können Sie alle gespeicherten TV- und Radioprogramme neu sortieren, umbenennen, verschieben, löschen und gegen unbefugten Zugriff sperren. Alle Funktionen dieses Menüs werden noch im weiteren Verlauf erläutert.

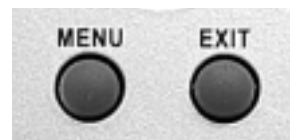


Hauptmenü: Durch Betätigung der BLAUEN Taste gelangen Sie in das passwortgeschützte Hauptmenü. Von dort aus können Sie die Programme verwalten, Zeiteinstellungen vornehmen, Timer programmieren, das Erscheinungsbild des Menüs verändern und vieles mehr. Alle Einstellungsmöglichkeiten werden im weiteren Verlauf noch ausführlich beschrieben.



Das OSD-Menü: Die wichtigsten Funktionen

OSD aufrufen und schliessen: Über das OSD-Bildschirm-Menü (On Screen Display) nehmen Sie alle Einstellungen Ihres DVB-T-Receiver vor. Der Aufruf erfolgt durch die Taste MENU. Um das OSD zu beenden, drücken Sie die Tast EXIT, bis alle Menüs geschlossen sind.



Im OSD navigieren: Die Navigation innerhalb des OSD erfolgt über die blauen Steuertasten oder direkt über bestimmte Tasten. Diese Tasten und deren Aktionen werden im OSD angezeigt. In den meisten Fällen verwenden Sie dazu die farbigen Tasten auf der Fernbedienung. Falls Ihnen die teilweise sehr technischen Kurzbeschreibungen im OSD nichts sagen sollten, finden Sie im hinteren Teil der Bedienungsanleitung ein Stichwortverzeichnis.



Allgemeine Hinweise zum OSD: Der Receiver ist bereits so voreingestellt, dass Sie keine oder nur kaum Änderungen vornehmen müssen. Das OSD ist klar strukturiert und die Tasten, die Sie betätigen müssen, um eine bestimmte Einstellung zu verändern, werden auf dem Bildschirm angezeigt. Beste Voraussetzungen, um die Bedienungsanleitung beiseite zu legen und diese bei Bedarf, z.B. nach einer Erweiterung der Antennenanlage oder einem Standortwechsel, wieder hervorzuholen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, Ihr Gerät und dessen Funktionen näher kennen zu lernen.

Der tägliche Gebrauch ...

Für den täglichen Gebrauch benötigen Sie – wie bei Ihrem TV-Gerät – nur wenige Funktionen: Die Programmschaltung, Regelung der Lautstärke und einige Sonderfunktionen, wie z.B. Teletext. Die Fernbedienung Ihres TV-Gerätes werden Sie künftig kaum noch benötigen, denn alle bisherigen und zusätzlichen Funktionen können Sie über die SKYMASTER-Fernbedienung regeln!

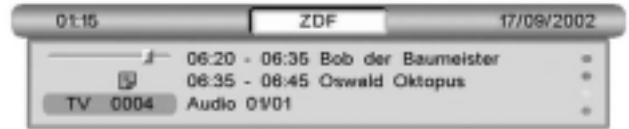
Programmschaltung:	0 - 9 CH+/CH-	Zur direkten Eingabe des Programmplatzes (z.B. 18) Programmfortschaltung, vorwärts/rückwärts
Programmlisten/Übersichten:	BROWSE CH+/CH- - PAGE + ROT/GRÜN ...	Aufruf der Programm-Gesamtübersicht Programmfortschaltung in den Übersichten/Listen Seitenweise navigieren, vorwärts/rückwärts 4 Favoritenlisten Ihrer Lieblingsprogramme
Lautstärke:	VOL-/VOL+	Lautstärkeregelung und Ton-Stummschaltung
Nützliche Sonderfunktionen:	TEXT EPG SUB TV/RAD	Tele- oder Videotext „Elektronische Programmzeitschrift“ Untertitel Umschaltung zwischen TV- und Radio-Betrieb

Detaillierte Beschreibungen dieser und weiterer Funktionen erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Das OSD: Info-Fenster, Tonkanäle und Lautstärke

Programminformationen:

Nach dem Einschalten oder nach dem Umschalten erscheint ein Info-Fenster, über das Sie verschiedene Informationen zum Programm erhalten:



- Datum/Uhrzeit
- Programmname
- Titel der Sendung
- Sendung von/bis (Uhrzeit)
- Teletext verfügbar/nicht verfügbar
- Untertitel („S“ für Subtitle)
- Speicherplatz (z.B. TV 0019)
- Anzahl der Tonkanäle (z.B Audio 01/02)
- Signalstärkeanzeige (4stufig)

Der Umfang der angezeigten Informationen hängt von Programmanbieter ab. Werden keine zusätzlichen Informationen oder Tonkanäle zum Programm gesendet, erhalten Sie eine entsprechende Information (z.B. „keine Programminformationen“ oder „Audio 01/01“). Das Info-Fenster können Sie jederzeit durch Betätigung der i-Taste aufrufen.

Tonkanäle auswählen:

Einige Programme werden mit mehreren Tonkanälen ausgestrahlt. Diese Tonkanäle können mehrere Sprachkanäle oder verschiedene Radiosender sein. Die Anzahl der Tonkanäle werden beim Umschalten oder nach Betätigung der OK-Taste im Info-Fenster angezeigt, z.B:

- Audio 01/01 (keine weiteren Tonkanäle verfügbar)
- Audio 01/03 (Tonkanal 1 von insgesamt 3 Tonkanälen ist gewählt)

Zum Auswählen eines Tonkanals oder einer Sprache drücken Sie die Taste AUDIO. Wählen Sie die gewünschte Auswahl aus der Liste und schliessen Sie diese mit EXIT.



Ferner können Sie mit den Tasten GRÜN oder GELB festlegen, ob der linke oder rechte Tonkanal wiedergegeben werden soll. In der Voreinstellung hören Sie stets den Stereo-Ton (Taste ROT).

Lautstärke-Einstellungen/ Tonstummschaltung:

Zum Regeln der Lautstärke verwenden Sie die Steuertasten VOL- und VOL+. Zum sofortigen Ausschalten des Tones betätigen Sie die Taste mit dem durchgestrichenen Lautsprechersymbol. Den Ton aktivieren Sie wieder, indem Sie die Taste erneut drücken oder die Lautstärketasten betätigen.

Das OSD: Programme wählen, Programmlisten

Um für Übersicht und Ordnung in den Programmlisten zu sorgen, gibt es 4 Favoritenlisten und verschiedene Sortierkriterien. Der Zugriff auf die Programme kann auf unterschiedliche Weise erfolgen:

Direkte Programmwahl über die Zahlentasten 0 - 9:

Wenn Sie wissen, welchen Speicherplatz das gewünschte Programm in der Programmliste belegt, können Sie diesen direkt über die Zahlentasten eingeben (z.B. 18 für „Beispiel TV“). Nach wenigen Augenblicken zeigt der Receiver das gewünschte Programm an. TIPP: Drücken Sie die Taste ALT, schaltet der Receiver zwischen dem aktuellen und dem letzten Programmplatz hin und her.

Programmliste anzeigen:

Eine Gesamtübersicht aller gespeicherten Programme erhalten Sie, wenn Sie die Taste BROWSE drücken. Sie können mit den Steuertasten CH innerhalb dieser Liste navigieren. Mit den beiden Tasten PAGE können Sie die Liste schneller „durchblättern“.

Haben Sie das gewünschte Programm gefunden, drücken Sie die Taste EXIT oder OK, um die Liste auszublenden.

Zum Sortieren der Programme drücken Sie die GRÜNE Taste.

TIPP: Mit der i-Taste können Sie rechts ein zusätzliches Menü aufrufen und das angezeigte Programm einer Favoriten-Kategorie zuordnen. Das Programm wird dann in die Favoritenliste übernommen (s. unten).



Programmliste sortieren:

Die Programmliste wurde bereits mit der Taste BROWSE aufgerufen und nach Betätigung der GRÜNEN Taste werden die gespeicherten Programme alphabetisch sortiert (A - Z oder Z - A).

Favoritenlisten anzeigen:

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Lieblingsprogramme in 4 Favoriten-Listen zu übernehmen. Diese Listen (Voreinstellung FILME, MUSIK, NEWS und SPORT) können Sie beliebig umbenennen, z.B. in VATER, MUTTER, TOCHTER und SOHN. Den Zugriff auf die eigenen Favoritenlisten erhalten Sie durch Betätigung der FARBIGEN Tasten. Das Anlegen der Favoritenlisten wird noch ausführlich beschrieben.



Sonderfunktionen, Teletext und EPG

Bild anhalten:

Durch Betätigung der Taste FREEZE („einfrieren“) können Sie das Bild anhalten, ähnlich der Pausenfunktion eines Videorecorders. Der Ton bleibt weiter hörbar. Durch erneute Betätigung der Taste wird das normale TV-Bild angezeigt.

Untertitel anzeigen:

Gelegentlich werden zur laufenden Sendung Untertitel gesendet, z.B. für Hörgeschädigte oder in verschiedenen Sprachen. Um die Untertitelauswahl aufzurufen, drücken Sie die Taste SUB. Sind keine Untertitel verfügbar, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.

Teletext/Videotext (Taste TEXT):

Viele Sender strahlen zusätzliche Informationen und Dienste aus. Teletext-Seiten sind „Elektronische Zeitschriften“ aus denen man sich die neuesten Nachrichten, Sportergebnisse, Wettervorhersagen, kommerzielle Angebote und vieles mehr holen kann. Der Umfang und Inhalt wird vom Programmanbieter festgelegt. Das Inhaltsverzeichnis ist immer die Seite 100. Dort erhalten Sie einen Überblick über die weiteren Unterseiten (z.B. Seite 200, Sportüberblick). Geben Sie die Seitenzahlen 3stellig ein oder betätigen Sie die Steuertasten: Mit den CH-Tasten blättern Sie seitenweise, mit den VOL-Tasten je 100 Seiten vor und zurück. Mit EXIT verlassen Sie die Teletext-Seiten.

EPG - die elektronische Programmzeitschrift:

Der Electronic Program Guide (EPG) wird – wie Teletext – nicht von jedem Programmanbieter ausgestrahlt. Der Umfang kann ebenfalls stark variieren. Aus diesem Grund werden im weiteren Verlauf auf Formulierungen, wie „sofern vom Programmanbieter unterstützt“, verzichtet.

Der EPG zeigt Ihnen eine Tages- oder Wochenübersicht laufender oder künftiger Sendungen mit den entsprechenden Sendezeiten. Gleichzeitig können Sie die Senderübersicht zum Verwalten Ihrer Favoritenlisten nutzen. Technische Informationen (Empfangseinstellungen) zum Programm erhalten Sie, wenn Sie die i-Taste drücken.

Durch Betätigung der GRÜNEN Taste wechseln Sie in die Wochenübersicht (max. 14 Tage) des gewählten Senders. Navigieren Sie mit den Steuertasten in der Kalender-Leiste und in der Programmübersicht des ausgewählten Tages. Wenn Sie eine interessante Sendung finden, können Sie diese mit der ROTEN Taste in den Timer übernehmen! Der Satellitenreceiver wird zum gewählten Zeitpunkt eingeschaltet und die Sendung kann mit einem Videorecorder aufgezeichnet werden. Die Timerfunktionen werden noch im weiteren Verlauf beschrieben.

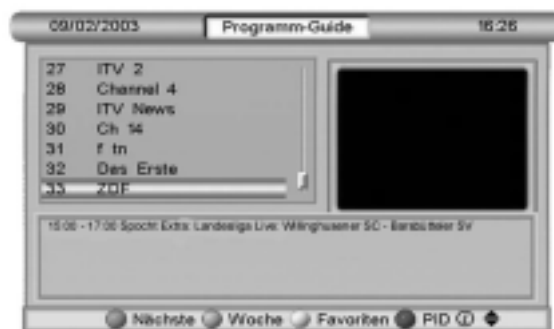


Abb.: Laufende/nächste Sendung



Abb.: Wochenübersicht

OSD-Menü aufrufen und schliessen

Nachdem Sie die Taste MENU gedrückt haben, erscheint das „Willkommen“-Menü, das unter „Schnellstart - Inbetriebnahme“ bereits beschrieben wurde. Wenn Sie die BLAUE Taste drücken, erscheint das Hauptmenü auf dem Bildschirm. Über das Hauptmenü lassen sich weitere Untermenüs öffnen und Einstellungen an Ihrem Receiver können verändert werden. Sie können das Erscheinungsbild des OSD verändern, Programme hinzufügen oder entfernen und vieles mehr. Sie können aber auch ebenso gut alles verstellen, wenn Sie unbedacht Änderungen vornehmen und der Bildschirm bleibt dunkel. Damit dieser Fall nicht eintritt sollten Sie die folgenden Seiten aufmerksam lesen, bevor Sie Änderungen vornehmen. Damit unbeabsichtigte Änderungen und unbefugte Zugriffe auf das Hauptmenü erschwert werden, muss vorher ein 4-stelliges Passwort (Voreinstellung 0000) eingegeben werden. Der Passwortschutz kann deaktiviert und das Passwort im Bedarfsfall geändert werden.

Navigation und Aufrufen der Untermenüs:

Nach Aufruf des Hauptmenüs ist der linke Menüpunkt INSTALLATION farblich hervorgehoben. Mit den Steuertasten LINKS/RECHTS können Sie die beiden anderen Auswahlen SETUP oder INFORMATION markieren. Zum Öffnen der Untermenüs drücken Sie OK. Mit dem Steuertasten HOCH/RUNTER können Sie das gewünschte Untermenü markieren und mit OK öffnen. Einige Untermenüs haben rechts einen Pfeilsymbol und verbergen weitere Untermenüs. Um diese zu öffnen, drücken Sie die Steuertaste RECHTS (zum Schliessen die Taste LINKS). Probieren Sie es aus – es liest sich schwieriger als es ist!



Menüs schliessen:

Menüs werden entweder automatisch geschlossen, nachdem Sie Ihre Eingaben mit OK bestätigt haben oder Sie schliessen alle geöffneten Untermenüs nacheinander mit EXIT.

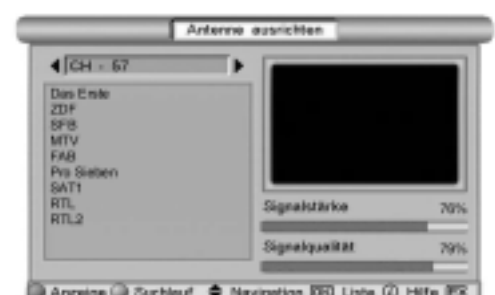
OSD-Menü Installation

Unter dem Menüpunkt INSTALLATION finden Sie die Einstellungsmöglichkeiten für die Sprachen und ein hilfreiches Menü zum Ausrichten der Antenne.

Sprache: In diesem Menü legen Sie die bevorzugten Sprachen für das OSD-Menü und eventuell vorhandene Tonkanäle fest. Unter „Audio-Sprache“ legen Sie den bevorzugten Tonkanal fest, der zu hören ist, wenn eine Sendung in unterschiedlichen Fremdsprachen ausgestrahlt wird.



Antenne ausrichten: Dieses Menü dient zur exakten Ausrichtung der Antenne. Sollte sich im Laufe der Zeit der Empfang verschlechtern, kontrollieren Sie folgendermaßen die Ausrichtung: Bewegen Sie die Antenne, bis die beiden Signalanzeigen die grösstmöglichen Pegel erreichen. Ziehen Sie die Montageschrauben der Antenne fest und verlassen Sie das Menü, indem Sie die Taste EXIT betätigen.



OSD-Menü SETUP

Im Setup-Menü finden Sie alle erweiterten Einstellungsmöglichkeiten. Einige Menüs sind nur durch Eingabe eines Passwortes (Voreinstellung 0000) aufrufbar. Unter KINDERSICHERUNG können Sie dieses Passwort ändern. Bitte notieren Sie sich das neue Passwort und bewahren Sie dieses an einem sicheren Ort auf!

Um das SETUP-Menü zu öffnen, drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie mit den Steuertasten SETUP. Drücken Sie anschließend die OK-Taste. Alle erscheinenden Untermenüs werden in entsprechender Reihenfolge erläutert:



SUCHLAUF

Über das Menü SUCHLAUF können Sie Programme hinzufügen oder löschen. Jeder gefundene Kanal (Träger) enthält meistens ein Programmpaket mit mehreren TV- und Radioprogrammen. Nach einem kompletten Suchlauf (VHF- und UHF-Band) oder einzelnen Kanalsuchlauf werden alle neuen gefundenen Programme in die Senderliste übernommen.

Alle Kanäle absuchen

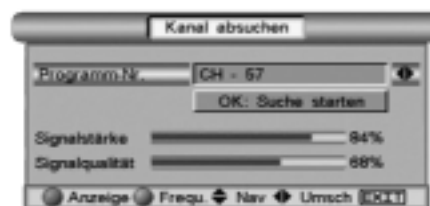
Wählen Sie diese Option, wird ein kompletter Suchlauf (VHF-Kanäle 5 bis 12 und UHF-Kanäle 21 bis 69) gestartet. Zuerst werden die beiden Empfangsbänder (VHF und UHF) nach digitalen Kanälen (auch Träger genannt) durchsucht. Jeder gefundene Kanal enthält oft mehrere TV- und Radiokanäle, die im letzten Schritt der Programmliste hinzugefügt werden.



WICHTIG: Wenn Sie den Suchlauf ausserhalb Deutschlands oder in Grenznähe starten, um z.B. ausländische Programme zu empfangen, müssen Sie unter SETUP -> ERWEITERT die Einstellung für das entsprechende Land ändern.

Kanal absuchen

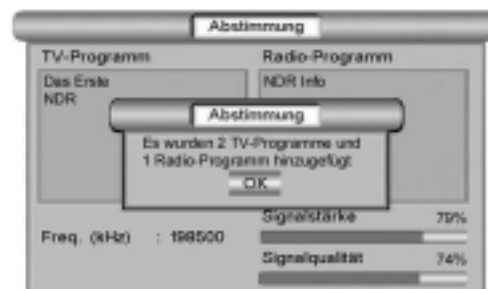
Wenn Ihnen der Sendekanal bekannt ist (z.B. 57), können Sie diesen einzelnen Kanal nach neuen Programmen durchsuchen. Mit den Lautstärketasten VOL wählen Sie den gewünschten Kanal. Die Anzeigen „Signalstärke“ und „Signalqualität“ zeigen die Aktivität des Kanals/Trägers an.



Über die Eingabe der Frequenzinformationen und der Bandbreite können Sie spezielle Kanäle, die außerhalb der normalen Kanalliste liegen, absuchen.



Nun können Sie den Suchlauf starten (OK: Suche starten). Nach dem Suchlauf wird angezeigt, wie viele TV- und Radiosender hinzugefügt worden sind.



Kanal-Einstellungen

Das Untermenü „Kanal-Einstellungen“ verschafft Ihnen einen Überblick über alle gespeicherten Kanäle/Träger. Durch Betätigung der farbigen Tasten können folgende Aktionen ausgeführt werden:

- ROT: Einen erneuten Suchlauf des ausgewählten Trägers
- GRÜN: Bild- und Tonparameter ändern (nur für Experten!)
- GELB: Den ausgewählten Träger löschen



GRÜN: PID-Eingabe

Diese Option wird in der Regel nur für den Empfang exotischer Sender benötigt. Der Vollständigkeit halber soll der Zweck dieser Option kurz erläutert werden: Auf einem Kanal/Träger (gleiche Frequenz, gleiche Parameter usw.) befinden sich oft mehrere Programme. Damit der DVB-T-Receiver die Programme unterscheiden kann, haben alle Programme des Trägers unterschiedliche Adressen für Bild, Ton und Daten. Diese Adressen können Sie manuell eingeben – vorausgesetzt, Sie kennen diese Adressen!



GELB: Löschen:

Durch Löschen eines Trägers werden alle gespeicherten TV- und Radioprogramme dieses Kanals aus den Programmlisten entfernt! Dieses kann sinnvoll sein, wenn es sich um einen inaktiven oder einem zu weit entfernten Träger handelt. Dadurch bleibt die Programmliste übersichtlicher und die gelöschten Programme können im Bedarfsfall durch einen Suchlauf wieder hinzugefügt werden.

ROT: Erneut absuchen

Nach Betätigung der ROTEN Taste erscheint das nebenstehende Menü auf dem Bildschirm. In den beiden Fenstern werden die bereits gespeicherten TV- und Radio-Programme dieses Kanals/Trägers aufgelistet. Zum Starten des Kanalsuchlaufes drücken Sie die OK-Taste. Nach Beendigung des Suchlaufes wird angezeigt, wie viele Sender gefunden worden sind. Neue Sender werden der Programmliste hinzugefügt.



Favoriten verwalten

In der Programmliste befinden sich sicher Programme, die Sie nie oder nur sehr selten sehen möchten. Einige Programme werden Sie jedoch immer wieder einschalten. Diese Programme können Sie in vier verschiedenen Favoriten-Programmlisten übernehmen. Den schnellen Zugriff auf diese Programmlisten erhalten Sie durch

Betätigung der vier farbigen Tasten auf der Fernbedienung. In der Voreinstellung sind das folgende Kategorien:

- ROT: FILME
- GRÜN: MUSIK
- GELB: NEWS
- BLAU: SPORT

Sie können diese Kategorien aber auch Ihren Bedürfnissen anpassen, indem Sie die Kategorien einfach umbenennen, z.B. MUTTER, VATER, TOCHTER und SOHN.



Programme in Favoritenlisten übernehmen

Drücken Sie die Taste MENU. Wählen Sie nacheinander HAUPTMENÜ, SETUP, PROGRAMME und FAVORITEN VERWALTEN. Mit den Steuertasten wählen Sie ein Programm aus der Liste und drücken eine der farbigen Tasten. Die 4 Kategorien und die entsprechenden Farben sind unter der Programmliste aufgeführt. Haben Sie Ihre Favoriten-Programme ausgewählt, drücken Sie abschliessend die OK-Taste.

Zum Entfernen eines Programmes aus der Favoritenliste, drücken Sie die farbige Taste erneut – die Markierung erlischt. Hinweis: Das Programm wird nicht gelöscht und erscheint weiterhin in der normalen Programmliste!

Kategorien für Favoritenliste umbenennen

Im Untermenü FAVORITEN VERWALTEN drücken Sie die WEISSE i-Taste. Wählen Sie mit den Steuertasten (AUF/AB) die zu umbenennende Kategorie aus. Die Eingabe erfolgt in gleicher Art und Weise wie beim SMS-Schreiben mit dem Mobiltelefon: Verwenden Sie dazu die Zahlentasten mit den entsprechenden Buchstaben. Mit der i-Taste wechseln Sie zwischen Gross- und Kleinschreibung, um ein Leerschritt zu erzeugen, drücken Sie 2 x die 0-Taste. Mit der Steuertaste (VOL+) gehen Sie zur nächsten Position. Das Wort darf maximal aus 8 Buchstaben und Ziffern bestehen. Falls Ihnen das „SMS-Schreiben“ fremd sein sollte – ein Beispiel:



- | | | |
|------------------|---------|---|
| Beispiel „Kino“: | i-Taste | (Gross) |
| | 5 5 5 | (erzeugt ein „K“) |
| | VOL+ | (nächste Position) |
| | i-Taste | (Klein) |
| | 4 4 4 4 | (erzeugt ein „i“) |
| | VOL+ | (nächste Position) |
| | 6 6 6 | (erzeugt ein „n“) |
| | VOL+ | (nächste Position) |
| | 6 6 6 6 | (erzeugt ein „o“) ... und ergibt das Wort „Kino“. |

Durch Betätigung der OK-Taste wird die Änderung übernommen

Programme verwalten

Drücken Sie die Taste MENU und wählen Sie dann HAUPTMENÜ, SETUP, PROGRAMME und PROGRAMME VERWALTEN.

Im Untermenü PROGRAMME VERWALTEN können Sie die Programmliste aller gespeicherten Programme bearbeiten:

- ROT: Endgültiges Löschen eines oder mehrerer Programme
- GRÜN: Verschieben eines Programmes an eine andere Position
- GELB: Zugriff auf das Programm nur nach Eingabe des Passwortes
- BLAU: Programmnamen umbenennen/ändern



Programme löschen:

Wählen Sie die zu löschenden Programme aus und markieren Sie diese mit der ROTEN Taste. Neben den Programmen erscheint ein Kreuz. Um die endgültigen Löschungen durchzuführen, drücken Sie die OK-Taste.

Programme verschieben:

Um ein bestimmtes Programm auf eine neue Position in der Programmliste zu verschieben, markieren Sie dieses mit der GRÜNEN Taste. Der Name des Programmes ist nun grün gekennzeichnet. Mit den Steuertasten navigieren Sie in der Programmliste, bis Sie die künftige Position des Programmes gefunden haben. Drücken Sie abschließend erneut die GRÜNE Taste. Das Programm befindet sich jetzt auf der neuen Position.

Programme sperren:

Programme mit z.B. jugendgefährdenden Inhalten können gegen unbefugten Zugriff gesperrt werden. Markieren Sie die entsprechenden Programme mit der GELBEN Taste. Alle gesperrten Programme werden mit einem „L“ („LOCK“) gekennzeichnet. Nach dem Verlassen des Menüs können diese Programme erst nach Eingabe des Passwortes angesehen werden!

Programme umbenennen:

Wählen Sie mit den Steuertasten (AUF/AB) das umzubenennende Programm aus. Die Eingabe erfolgt in gleicher Art und Weise wie beim SMS-Schreiben mit dem Mobiltelefon: Verwenden Sie dazu die Zahlentasten mit den entsprechenden Buchstaben. Mit der Taste BLAU wechseln Sie zwischen Gross- und Kleinschreibung, um ein Leerschritt zu erzeugen, drücken Sie 2 x die 0-Taste. Mit der Steuertaste (VOL+) gehen Sie zur nächsten Position. Falls Ihnen das „SMS-Schreiben“ fremd erscheinen sollte – hier ein Beispiel:



- | | | |
|-----------------|-----------|---|
| Beispiel „Sat“: | BLAU | (Grossbuchstaben) |
| | 7 7 7 7 7 | (erzeugt ein „S“) |
| | VOL+ | (nächste Position) |
| | BLAU | (Kleinschreiben) |
| | 2 2 | (erzeugt ein „a“) |
| | VOL+ | (nächste Position) |
| | 8 8 | (erzeugt ein „t“) ... und ergibt das Wort „Sat“ |

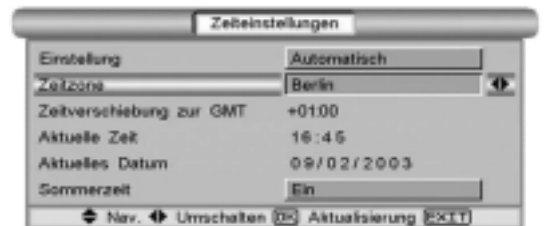
Mit der OK-Taste übernehmen Sie die Änderungen.

Einstellungen

Im SETUP-Untermenü EINSTELLUNGEN können Sie die Receiver-Uhrzeit einstellen, den Timer zum automatischen Ein- und Ausschalten von bis zu 6 Sendungen verwalten, das Passwort ändern und die Einstellungen des Receivers an das angeschlossene Fernsehgerät anpassen.

Zeiteinstellungen

Sie haben 2 Möglichkeiten, die Zeiteinstellungen vorzunehmen: „Automatisch“ und „Manuel“. Sie sollten der Einstellung „Automatisch“ den Vorzug geben, da die Zeiteinstellungen schon vom Sender vorgegeben werden. Wählen Sie die Zeitzone (für Deutschland Berlin). Kontrollieren Sie unter „Aktuelle Zeit“, ob die angezeigte Uhrzeit korrekt ist. Gegebenfalls muss noch die Einstellung „Sommerzeit“ ein- oder ausgeschaltet werden.



Hinweis: Nach dem Einschalten des Receivers kann es kurzzeitig vorkommen, dass in dem Informationsfenster des Programmes oder im Programm-Guide falsche Zeitangaben angezeigt werden. Der Receiver benötigt einige Sekunden, um die vom Satelliten gesendeten Daten einzulesen. Empfangen Sie ausschliesslich Programme, die keine zusätzlichen Daten zur Uhreinstellung senden, stellen Sie die Uhrzeit manuell ein.

Timer

Mit der Timerfunktion können Sie den Receiver so einstellen, dass er sich zu festgelegten Zeiten ein- und ausschaltet oder während einer Sendung zur vorgemerkten Sendung umschaltet. Sie können sich bis zu 6 Sendungen vormerken, die Ihnen dann künftig nicht mehr entgehen!



Sie können das Timer-Menü direkt aufrufen (HAUPTMENÜ -> SETUP -> EINSTELLUNGEN -> TIMER) oder eine Sendung aus dem Programm-Guide (EPG) übernehmen: Drücken Sie die Taste EPG, wählen Sie ein Programm und anschliessend die Tages- und Wochenübersicht des Senders (GRÜNE Taste „Woche“). Wenn Sie eine passende Sendung gefunden haben, drücken Sie einfach die ROTE Taste („Timer“) um das Timer-Menü zu öffnen:

- Timer-Nr.: Wählen Sie einen freien Timer (1-6) aus
- Programm: Wählen Sie gegebenenfalls ein anderes Programm
- Einstellung: AUS = keine Timerfunktion/EIN = Timer aktiviert
EINMALIG = die Timerfunktion wird nur zum eingestellten Zeitpunkt ausgeführt
TÄGLICH = die Timerfunktion wird täglich zum eingestellten Zeitpunkt ausgeführt
WOCHE = die Timerfunktion wird immer am selben Wochentag ausgeführt
- Datum: Tag der Startzeit
- Startzeit: Eingabe der Uhrzeit (4stellig)
- Dauer*: Eingabe der Sendedauer/Spielfilmlänge (z.B. 90 Minuten = 01:30)
- Stopzeit*: Eingabe der Ausschaltzeit (z.B. 23:00 Uhr)

* Je nach Softwarestand des Gerätes finden Sie entweder die Option „Dauer“ oder „Stopzeit“ vor!

Abschliessende Hinweise:

Vor dem Verlassen des Timermenüs vergewissern Sie sich, ob der Timer aktiviert ist (s. „Einstellung“ im Timer-Menü)! Bei Eingabe der Spielfilmlängen sollten Sie vorausgehende Überziehungen von Sendezeiten einkalkulieren. Überschneiden sich 2 Timerprogrammierungen, erhalten Sie eine Fehlermeldung während der Eingabe!

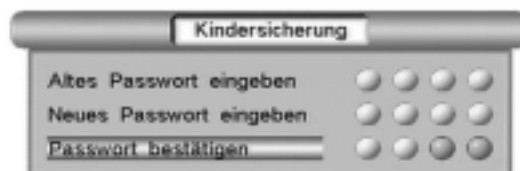
Kindersicherung

Sie können einzelne Programme mit jugendgefährdenden Inhalten (s. Menü PROGRAMME VERWALTEN) und das Hauptmenü vor unbefugtem Zugriff durch ein Passwort sperren. Im Menü TV-EINSTELLUNGEN (SETUP -> EINSTELLUNGEN) können Sie den Passwortschutz ein- oder ausschalten. Hinweis: Um einige Funktionen auszuführen, z.B. RESET oder WERKSEINSTELLUNG, ist die Eingabe des Passwortes immer erforderlich!

Das voreingestellte Passwort ist 0000. Ändern Sie dieses Passwort, notieren Sie es sich bitte und verwahren Sie es an einem sicheren Ort!

Passwort ändern

Rufen Sie das Menü KINDERSICHERUNG auf und geben Sie das alte Passwort ein (z.B. 0000). Geben Sie das neue Passwort ein und wiederholen Sie die Eingabe erneut. Bewahren Sie das neue Passwort an einem sicheren Ort auf!



TIPP: Ein Geburtsdatum ist die denkbar schlechteste Variante für ein Passwort. Sie können auch die Buchstaben auf den Zahlentasten verwenden: Das Passwort „HAUS“ hätte die Zahlenfolge 4-2-8-7. Wörter sind leichter zu merken!

TV-Einstellungen

Dieses Menü dient zur Anpassung des DVB-T-Receiver an das Fernsehgerät, der Aktivierung des Passwortschutzes und der optischen Darstellung des OSD-Menüs.

Bildschirmformat: Fernsehgeräte gibt es mit einem Bildschirmseitenverhältnis 4:3 oder im „Kinoformat“ 16:9. Besitzen Sie einen 16:9-Fernseher, haben Sie mit der Einstellung „Pan & Scan“ die Auswahlmöglichkeit, eine Sendung mit dem 4:3-Bildformat bildschirmfüllend anzusehen. Das Bild wird in voller Breite angezeigt und der obere und untere Bildrand wird dafür etwas reduziert.

Videonorm (50 Hz): Die in Mitteleuropa überwiegend vorherrschende Farbnorm ist PAL, in Osteuropa wird häufig SECAM verwendet.

Videonorm (60 Hz): Die Farbnorm NTSC

(Bildwiederholfrequenz 60 Hz) wird vorwiegend in den USA oder Japan verwendet.

Videosignal: Belassen Sie die Einstellung RGB, wenn die Farbdarstellung auf Ihrem TV-Gerät einwandfrei ist. Eventuell ist es notwendig, dass Sie den Scarteingang am TV-Gerät entsprechend einstellen müssen. Ist die Farbwiedergabe fehlerhaft, wählen Sie im Menü TV-EINSTELLUNGEN „FBAS“ aus.

OSD-Einblendung: Legt die Dauer bestimmter Anzeigen (Infofenster, Lautstärkebalken) fest

Menü-Slide-Effekt: 4 verschiedene Effektgeschwindigkeiten zum Ein- und Ausblenden der OSD-Menüs

Passwortschutz: Zum Ein- oder Ausschalten des Passwortschutzes (nicht für „Reset“ oder „Werkseinstellung“)

Dolby Digital: Einige Sender strahlen parallel zum Mono- oder Stereoton einen digitalen Mehrkanalton für Dolby Surround Anlagen aus. Dolby Digital wird nur zeitweise bzw. von vielen Sendern garnicht übertragen.

LCN Mode: Der LCN Mode erlaubt eine automatische Sortierung aller gespeicherten Sender z.B. 1) Das Erste 2) ZDF usw. Die automatische Sortierung funktioniert nur, wenn die LCN-Daten vom Sender abgestrahlt werden!

Transparenz: Zum Einstellen der OSD-Menü-Transparenz (Bild hinter dem OSD sichtbar oder nicht).



Sleep Timer

Der Sleep Timer bewirkt die automatische Abschaltung des Receivers. Die Abschaltzeit ist in 15 Minuten Schritten einstellbar (15 bis 120 Minuten). Er wird durch längeres ca. 2 Sek. Drücken aktiviert.

Erweiterte Einstellungen

Farbeinstellungen

Im Untermenü Farbeinstellungen können Sie das Erscheinungsbild des OSD-Menüs verändern. Sie können die Hintergrundfarben, Schriftfarben, Farbverläufe und vieles mehr nach Ihrem Geschmack verändern, indem Sie die „Schieberegler“ für die Grundfarben Rot, Grün und Blau verändern.

Die Werte können zwischen 0 und 255 verändert werden. Möchten Sie ein kräftiges Rot erzeugen, stellen Sie den Regler für Rot auf 255 und Grün und Blau auf 0. Gelb erhalten Sie, wenn Sie die Farben Rot und Grün mischen. Sie können die Veränderungen gleich beurteilen. Wenn Sie mit dem Resultat nicht zufrieden sind, wählen Sie einfach die Auswahl „Zurück“ (Voreinstellung).



Werkseinstellungen und Reset

Es gibt einige Gründe, warum ein Zurücksetzen (Reset) aller Einstellungen sinnvoll sein kann: Das Gerät ist völlig verstellt worden und die Wiederherstellung der Einstellung wäre zu zeitaufwendig oder sind mit den Einstellungen vielleicht nicht zufrieden. Bevor Sie einen dieser Schritte durchführen, sollten Sie den Unterschied zwischen WERKSEINSTELLUNG und RESET kennen:



Werkseinstellung: Wiederherstellung des Auslieferungszustandes mit allen voreingestellten Werten und Spracheneinstellungen. Nach dem Zurücksetzen ist der Receiver nahezu überall (nach einem Sendersuchlauf) sofort betriebsbereit.

Reset: Vollständige Löschung der Programm- und Voreinstellungen. Nach einem Reset müssen die Sprachen-, Zeit- und Landeseinstellungen manuell nachgestellt werden. Ein Reset kann auch nach einer schweren Funktionsstörung sinnvoll sein.

Alle Kanäle löschen (Erase all channels)

Löschung aller gespeicherten TV- und Radioprogramme.

Land

Falls Sie einen Reset durchgeführt haben oder den DVB-T-Receiver im Ausland betreiben wollen, müssen Sie in diesem Menü das jeweilige Land auswählen. Für den deutschsprachigen Raum wählen Sie die Einstellung „Germany“.



Information

Das Menü INFORMATION beinhaltet zwei Untermenüs:
Signalstärke und Information (Geräte- und Software-Version).



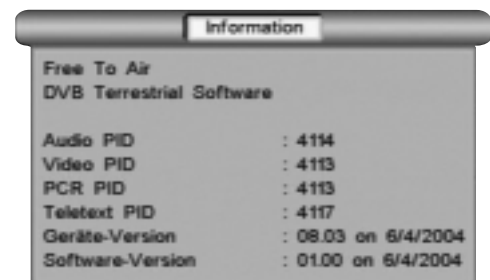
Signalstärke

Das Informationsfenster zeigt nicht nur die Signalstärke des eingeschalteten Programmes (und Kanals/Trägers), sondern auch die Frequenz und weitere Parameter.



Beim Ausrichten der Antenne sollten die Balken für die Signalstärke und Signalqualität über 50% anzeigen!

Information



Fehlersuchhilfen

Kein Antennensignal (keine Signalanzeige am Gerät und über die Signalanzeigen im OSD):

1. Prüfen Sie zuerst das Antennenkabel und alle Verbindungen zwischen der Antenne und dem Receiver
2. Prüfen Sie im Menü „LAND“, ob die korrekte Einstellung für den Standort eingestellt ist: Für Deutschland, Österreich oder die Schweiz wählen Sie die Einstellung „Germany“.
3. In der Region wird kein digitales terrestrisches Signal ausgestrahlt oder die Antennenanlage ist nicht für den Empfang digitaler Signale geeignet. Schliessen Sie den Receiver über eine Zimmerantenne an und wiederholen den Sendersuchlauf.

Kein Bild

1. Da die Verbindung zwischen dem DVB-T-Receiver und dem dem TV über ein Scart-Kabel hergestellt worden ist, muss das TV-Gerät in den AV-Betrieb geschaltet werden. Drücken Sie dazu die Taste „AV“, „EXT“ oder „0“ auf der Fernbedienung des Fernsehers.
2. Sollte sich das TV-Gerät nicht mehr automatisch in den AV-Betrieb umschalten, betätigen Sie die Taste „TV“ auf der Fernbedienung des DVB-T-Receiver.

Funktionsstörungen

1. Das Gerät zeigt falsche Sendezeiten im EPG oder die falsche Uhrzeit an: Nach dem Einschalten des Receivers müssen die Daten erst eingelesen und ausgewertet werden. Je nach Sender kann dieser Vorgang einige Zeit beanspruchen. Manchmal kann es erforderlich sein, den EPG erneut aufzurufen oder den Programmplatz umzuschalten.
2. Das Gerät reagiert nicht mehr: Der Receiver muss sehr viele unterschiedliche Daten verarbeiten und reagiert deshalb manchmal wie der heimische PC: Er stürzt ab. Ein Umschalten beim Empfang von EPG-Daten oder „unverständlichen“ Daten seitens des Programmanbieters können zum Absturz führen. Ziehen Sie einfach den Netzstecker und warten Sie einige Sekunden, bis Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Digitalempfang:

Die digitale Übertragungstechnik wird die bisherige analoge Technik bis zum Jahr 2010 abgelöst haben.

DVB:

DVB ist die Abkürzung für **D**igital **V**ideo **B**roadcast.

EPG:

EPG bedeutet **E**lectronic **P**rogram **G**uide. Das EPG ist eine „Elektronische Programmübersicht“, die Informationen zu laufenden und späteren Sendungen anzeigen kann.

FEC:

Forward **E**rror **C**orrection ist eine Fehlerkorrektur – ähnlich wie bei einem CD-Player – die aus einem gestörten oder schwachen Signal ein (möglichst) fehlerfreies Signal errechnet.

Frequenz:

1 Hertz = 1 Schwingung pro Sekunde. Im Bereich der Radio- und Fernsehübertragung „schwingt“ die Trägerfrequenz eines Kanals von ca. 47 Millionen bis weit über 800 Millionen mal pro Sekunde.

Modulation:

Funksignale müssen – um übertragen zu werden – „moduliert“ werden. Im analogen Bereich heissen die Modulationsarten AM (z.B Mittelwelle oder TV-Bild) oder FM (UKW oder TV-Ton). QAM ist die Modulationsart für digitale Signale.

MPEG:

Moving **P**icture **E**xperts **G**roup. Es gibt – je nach Verwendungszweck – unterschiedliche MPEG-Standards, die alle einen Zweck erfüllen: Grosse Datenmengen (Bild und Ton) zu komprimieren – möglichst ohne sicht- und hörbaren Qualitätsverlust.

OSD:

On **S**creen **D**isplay. Das OSD ist das Bildschirmmenü des Receivers. Über das OSD können Sie Informationen über Programme aufrufen oder die Einstellungen Ihres Receivers verändern.

QAM:

s. Modulation

Scart:

21-polige Steckernorm zur bidirektionalen Bild- und Tonübertragung. Zusätzlich werden Schaltspannungen weitergeleitet, die z.B. den Fernseher umschalten. Für den Betrieb Ihres DVB-T-Receiver ist ein 10-poliges Scart-Kabel ausreichend.

Signalqualität:

Im Bereich der digitalen Übertragung ist die Signalqualität am Antenneneingang des Receivers von entscheidender Bedeutung. Die Signalqualität zeigt die Unversehrtheit des Signales, das auf dem Übertragungswege vielen Störeinflüssen ausgesetzt wird. Die Fehlerkorrektur (FEC, s. oben) des Receivers versucht den Originalzustand des ursprünglichen Signales wieder herzustellen.

Signalstärke:

Die Signalstärke zeigt die Grösse des Signalpegels an. Das Signal eines schwachen oder sehr weit entfernten Senders kann durch einen Verstärker vergrössert werden, allerdings könnte dadurch auch die Signalqualität leiden. Optimal sind hochwertige und exakt ausgerichtete Dachantennen mit einem hohen Antennengewinn. Hinweis: Antennenverstärker verstärken das gesamte Signal – einschliesslich der Störungen!!!

Terrestrisch:

Terrestrische Programme werden von der Erde (lat. „Terra“) aus gesendet und empfangen. Dazu gehören u.a. die für DVB-T relevanten Frequenzbereiche UHF und VHF.

Träger/Kanal:

Die Frequenzbereiche VHF und UHF haben eine begrenzte Anzahl unterschiedlicher Kanäle. Alle Kanäle haben unterschiedliche Trägerfrequenzen damit sie empfängerseitig ausgewählt werden können. In der analogen Übertragung belegt jedes Programm einen kompletten Kanal, in der digitalen Übertragung kann ein Kanal mehrere TV- und Radioprogramme enthalten!

UHF:

Für den Empfang des UHF-Bereiches (Kanal 21 bis 69, Bandbreite 8 MHz) ist eine UHF-Antenne erforderlich. Vorausgesetzt, das Signal ist am Empfangsort stark genug, könnte auch eine Zimmerantenne ausreichend sein, die in der Regel mit einer UHF- und VHF-Antenne ausgestattet sind.

VHF:

Für den Empfang des VHF-Bereiches (Kanal 2-4 und 5-12) ist eine VHF-Antenne erforderlich.

Videonorm:

Verwenden Sie den DVB-T-Receiver im Ausland, müssen Sie gegebenenfalls die Farbnorm an das angeschlossene TV-Gerät anpassen, damit Bild und Ton einwandfrei wiedergegeben werden können: Die in Mitteleuropa vorherrschende Videonorm ist PAL, in Osteuropa ist SECAM sehr verbreitet. In den USA und Japan wird die Farbnorm NTSC verwendet.

Technische Daten

DEMODULATOR

- COFDM
- 2K / 8K
- Guard 1 / 2, 1 / 4, 1 / 8, 1 / 16, 1 / 32
- FEC, 1 / 2, 2 / 3, 3 / 4, 4 / 5, 5 / 6, 7 / 8
- QPSK, 16 QAM, 64 QAM.

HF-Eingang

- IEC-Buchse
Frequenzbereich 147 bis 429,9 MHz
430 bis 858 Mhz
- Bandbreite 8 / 7 MHz
- Exceeds DTG targets.
- Tuner Durchschleifbetrieb
- 1000 Speicherplätze

VIDEO DECODER

- MPEG-2
- Datenübertragungsrate bis zu 15 Mbits/s
- Bildschirmformate 4:3, 16:9

AUDIO DECODER

- MPEG-2 Layer I & II Mono / Stereo / Dual channel
- Datenrate bis zu 384 Kbits/s

AV-AUSGÄNGE

- FBAS (Composite)
- RGB
- Stereo
- Digital Audio, koaxial S/PDIF

CPU & SPEICHER

- 32 Bit Risc
- 2M Flash
- 8M SDRAM

ABMESSUNGEN

- Breite 280 mm x Tiefe 193 mm x Höhe 40,5 mm

SPANNUNGSVERSORGUNG: Steckernetzteil

- 230V ~ +/- 15% 50/60Hz => 12V DC
- 12 / 24 Volt über optionalen KFZ-Adapter für den mobilen Betrieb

Service

Sehr geehrter Kunde!

Bitte beachten Sie, daß ungerechtfertigte Reklamationen für Sie kostenpflichtig sind! Hilfe bieten wir Ihnen mit unserer telefonischen HOT-LINE an. Hier geben Ihnen Experten schnellen Rat und Tipps zur Lokalisierung einer möglichen Fehlerursache. Sollte sich herausstellen, daß es sich tatsächlich um ein defektes Gerät handelt, so senden Sie es mit einer genauen Fehlerbeschreibung zur Reparatur ein.

Unsere HOT-LINE:

(Deutschland)

0190/512 532 (€ 0,62/Min.)

(Österreich)

0900 400 222 (€ 0,68/Min.)

Montag bis Samstag von 8.00 - 22.00 Uhr

SM ELECTRONIC GmbH & Co. KG

Waldweg 2

D-22145 Stapelfeld/Hamburg

Internet: www.skymaster.de

E-Mail: info@sm-electronic.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Skymaster ist ein eingetragenes Warenzeichen.

Konformitätserklärung/ Declaration of Conformity/ Déclaration de Conformité



SM ELECTRONIC GMBH & CO. KG
POSTFACH 73 08 15
D-22128 HAMBURG
WALDWEG 2
D-22145 STAPELFELD, GERMANY
FON: +49-40-675 09-0
FAX: +49-40-675 09-290
INFO@SM-ELECTRONIC.DE
WWW.SM-ELECTRONIC.DE

Wir/We/Nous

SM ELECTRONIC GmbH & Co. KG
Waldweg 2
22145 Stapelfeld
Deutschland

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
declare under our sole responsibility that the product
déclarons sous notre seule responsabilité que le produit

DVB-T Receiver/ DVB-T Receiver/ Récepteur DVB-T

DT 500

Artikel-Nr./item no./référence

3949

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen
übereinstimmt/ to which this declaration relates is in conformity
with the following standards according to/ auquel se réfère cette
déclaration est conforme aux normes suivant

Gemäß der EMV-Richtlinie/ EMC Directive/ Directives CEM : 89/336/EWG

EN 55013:06.90+A12:08.94+A13:12.96+A14:05.99
EN 55020: 12.94+A11:12.96+A12/A13/A14:1999
EN 61000-3-2:2000
EN 61000-3-3:1995+A1:2001

Gemäß der Niederspannungsrichtlinie/ Low Voltage Directive/ Directives basse tension: 73/23/EWG

EN 60950:2000



19. April 2004/2004.04.19/19. Avril 2004

Datum/Date/Date:

SM ELECTRONIC-GmbH & Co KG
i. V. Bernd Hohmann

SITZ STAPELFELD, AMTSGERICHT REINBEK, HRA 2163 – PERSÖNLICH HILFENDE GESELLSCHAFTNERIN: SM ELECTRONIC VERKÄUFERS-GMBH, SITZ STAPELFELD, AMTSGERICHT REINBEK, HRA 3173
GESCHÄFTSFÜHRER: HANS-JOACHIM EGERMANN, KURT-WERNER HOFFMANN, NICHOLAS v. SCHEBEK-FÜRSTENBERG
DEUTSCHE BANK AG, BLZ 250 700 00, KTO-NR. 0118893 – VEREINS- UND WESTBANK AG, BLZ 200 300 00, KTO-NR. 1513110

Notizen

Notizen
